

Ursula Bauer
Jürg Frischknecht
Marco Volken

WANDERN IN DER STADT
Zürich

Fotos von Marco Volken

Rotpunktverlag

INHALT

- 8 Zu diesem Buch
- 10 Stadumrundung
- 16 Nützliche Infos

1 Grenzgang

18 »Eusi chlii Stadt«

Ein Grenzgang um Alt-Zürich von 1892, vom Platzspitz im Norden bis zu den Hüllimann-Thermen im Süden.

- 32 Route 1 und Seitenblicke



2 Sihl

38 Die Starke und die Träge

Die Sihl – oder wie man sich auf Nebenpfaden bis ins Herz der Stadt schleichen kann.

- 50 Route 2 und Seitenblicke

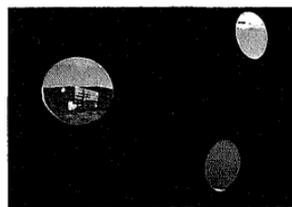


3 Limmat

56 Mal links, mal rechts des Stadtstroms

Vom Ursprung der Limmat durch die Mehrere und die Mindere Stadt, vorbei an Kriegsgurgeln und Wässelern sowie an zwei abgeschafften und einer neu geschaffenen Insel.

- 70 Route 3 und Seitenblicke



4 Seebecken

76 Winterreise auf neuem Land

Winterwandern an Zürichs Seeufer, wenn einem der Wind um die Ohren pfeift und man durch die Seebäder flanieren kann.

- 90 Route 4 und Seitenblicke



5 Bahn

96 Neben den Schienen in den wilden Westen

Mit alten und neuen Bahnponieren von Tiefenbrunnen über den Multi-HB bis in den wilden Westen.

- 108 Route 5 und Seitenblicke



6 Hausberg

114 Gmüetli uf de Üetli

Seit Jahrhunderten wird der Zürcher Hausberg besucht und besungen, bewundert und beworben. Das wird wohl seinen Grund haben.

128 Route 6 und Seitenblicke



7 Hausberg anders

134 Aufstiege und Abstürze

Definitiv nichts für Halbschuhe: Pfadfinden an einem wilden und auch mal ausgesetzten Stadthügel.

148 Route 7 und Seitenblicke

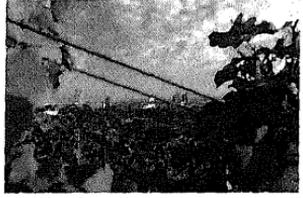


8 Panorama

154 Auch die halbe Höhe bringt's

Am Waldrand weiden schottische Galloway-Rinder, in den Schrebergärten flattern die Fahnen halb Europas, und in Altstetten fährt man mit Dampf.

168 Route 8 und Seitenblicke



9 Hotelträume

172 Wasser, Wein und Sonnenschein

Hotelträume wurden wahr oder auch begraben. Heldinnen der Abstinenz lehrten Politiker das Fürchten und ein »Naturpark« gibt heute noch zu reden.

184 Route 9 und Seitenblicke



10 In und am Seebach

190 Der Weg heißt Chatzenbach

Wir suchen das Weite. Und finden es im hohen Norden, wo Búezer im Grünen wohnen und Bauern grün produzieren.

202 Route 10 und Seitenblicke



11 Freizeitarena

208 Von Wäldern und Wirtschaften

Luftschlösser und Wasserschlösser, Großstadtträume und Visionen von Kriegsglück. Und wir gehen keinem Wirtshausgarten aus dem Weg.

220 Route 11 und Seitenblicke



12 Gärten

226 Die Stadt ist grün

*Katz und Kratz, Patumbah-Park und Masoala-Halle.
Auch Zürichs Exoten sind grün.*

240 Route 12 und Seitenblicke



13 I sette colli

246 Über sieben Hügel

*Wandern auf den Trümmern der Eiszeit: von der Stadtgrenze
über sieben Moränenhügel ins Herz von Zürich.*

258 Route 13 und Seitenblicke



14 Zürich Nord

264 Zu Besuch bei den Ennetbirgischen

*Wald und eine Gartenstadt, Wohntürme und futuristische
Parks – und wie aus dem »Ende der Welt« ein Tor zu Zürich
wird.*

278 Route 14 und Seitenblicke



15 Waldrand

286 Seldwyla kann sehr schön sein

*Waldränder, Weinberge und ein Loch: vom Marktplatz
Oerlikon ins ehemalige Rebdorf Höngg.*

300 Route 15 und Seitenblicke

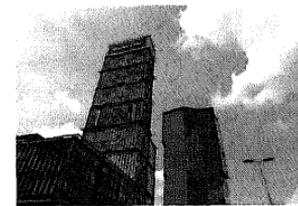


16 Zürich West

304 Der Stadt den Puls fühlen

*Das markanteste Hochhaus, Zürichs erste Wohntürme,
das berühmteste Freibad, das weitläufigste Gräberfeld,
die größten Demonstrationen, die längste Ausgehmeile.*

316 Route 16 und Seitenblicke



322 Literatur

325 Bildnachweis